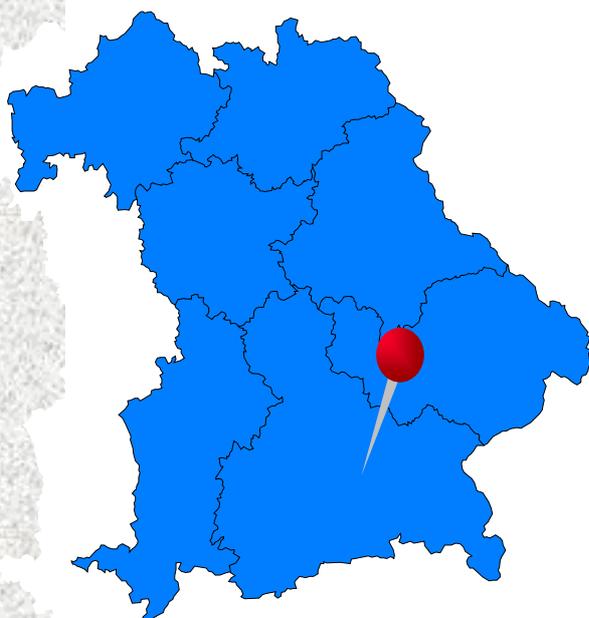


2001

# STATISTIK *kommunal*

*Markt*  
**Glonn**



<i>Regionalschlüssel</i> .....	09 175 121
<i>Landkreis</i> .....	Ebersberg
<i>Regierungsbezirk</i> .....	Oberbayern
<i>Verwaltungsgemeinschaft</i> .....	114 Glonn
<i>Region</i> .....	14 München



Bayerisches Landesamt  
für Statistik und Datenverarbeitung

**STATISTIK kommunal** führt den bis 1998 im zweijährigen Abstand erschienenen *Statistischen Informationsdienst* des Landesamts seit dem Jahr 2000 jährlich fort. Die Veröffentlichung bietet in 30 Tabellen und 20 Schaubildern mit bis zu 2 200 Daten die wichtigsten statistischen Informationen für jede Gemeinde Bayerns. Die Angaben basieren im wesentlichen auf der Statistischen Datenbank des Landesamts, die für jede Regionaleinheit bis zu 99 000 Daten enthält.

Einen Überblick über den gesamten Inhalt der Statistischen Datenbank gibt der „Datenkatalog“ des Landesamts, der im Internet (s. Impressum) unter „Daten und Fakten“ einsehbar ist und von dort heruntergeladen werden kann.

### Inhalt

	Seite
Bevölkerung.....	1, 2
Wahlen.....	3, 4
Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer.....	4
Gemeindefinanzen.....	4
Steuern.....	5
Wohnungsbestand, Wohnungsbau.....	6
Flächenerhebungen, Bodennutzung.....	7
Landwirtschaft.....	8
Verarbeitendes Gewerbe, Bauhauptgewerbe.....	9
Straßenverkehrsunfälle.....	9
Fremdenverkehr.....	10
Kindergärten.....	10
Schulen.....	11
Altenheime.....	13
Sozialhilfe.....	13
Öffentliche Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung.....	13

#### Allgemeine Hinweise zum Gebietsstand

Ergebnisse für Berichtsjahre bzw. -zeiträume *nach* dem 1. Januar 1994 haben den Gebietsstand der jeweiligen Erhebung. Ergebnisse aus Erhebungen, die *vor* dem 1. Januar 1994 durchgeführt wurden, sind auf den Gebietsstand am 1. Januar 1994 umgerechnet. Mit diesem Stichtag hat sich die Zahl der Gemeinden in Bayern durch Wiederherstellungen von 2051 auf 2056 erhöht und seitdem nicht mehr verändert. - Bei den Gebietsänderungen ab dem 2. Januar 1994 handelt es sich nur um geringfügige Teilausgliederungen, die jeweils ab dem Zeitpunkt der Rechtswirksamkeit berücksichtigt sind. Auf die einzelnen Erhebungen haben diese zum Großteil keine Auswirkungen, da lediglich einige wenige Einwohner und geringe Flächen (Grundstücke) von der Umgliederung in eine andere Gemeinde betroffen waren.

#### Zeichenerklärung

- X**      Angabe nicht sinnvoll
- .**      Wert geheimzuhalten, unbekannt oder nicht rechenbar
- ...**    Wert fällt später an
- 0**      mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten in der Tabelle nachgewiesenen Einheit
- nichts vorhanden

#### Impressum

Verleger und Herausgeber

#### **Bayerisches Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung**

Besuchs-/Lieferanschrift: Neuhauser Str. 8, 80331 München

Postfachadresse: 80288 München

Telefon: (089) 2119-255; Fax: -607; E-Mail: [vertrieb@statistik.bayern.de](mailto:vertrieb@statistik.bayern.de); Internet: <http://www.statistik.bayern.de>

„STATISTIK *kommunal*“ ist für jede der 2 056 Gemeinden Bayerns und für jede übergeordnete Gebietseinheit - als Aufsummierung der Gemeindedaten - zum Preis von 5 DM (farbig: 10 DM) sowie für alle Gemeinden und alle übergeordneten Gebietseinheiten zusammen auf CD-ROM im PDF- und CSV-Format für 250 DM (im Abo ab dem 2. Jahr 150 DM) erhältlich. Erscheinungsweise: jährlich.

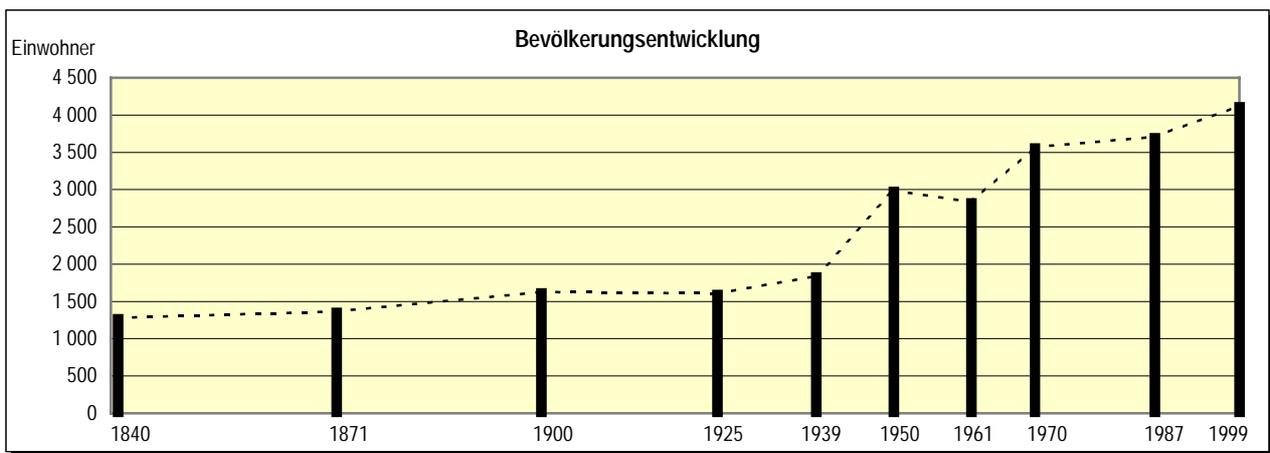
Redaktionsschluß dieser Ausgabe: 31. Dezember 2000

© Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

**1. Bevölkerungsentwicklung seit 1840**

Stichtag	Bevölkerung		Einwohner je km <sup>2</sup>
	insgesamt	Veränderung 31.12.1999 gegenüber ... in %	
01.12.1840	1 279	222,5	42
01.12.1871	1 367	201,8	45
01.12.1900	1 629	153,2	54
16.06.1925	1 604	157,2	53
17.05.1939	1 840	124,2	61
13.09.1950	2 990	38,0	99
06.06.1961	2 835	45,5	94
27.05.1970	3 570	15,5	118
25.05.1987	3 706	11,3	123
31.12.1999	4 125	X	136

Jahr	Bevölkerung am 31. Dezember ...		
	insgesamt	Veränderung zum Vorjahr	
		Anzahl	%
1990	3 795	60	1,6
1991	3 961	166	4,4
1992	4 021	60	1,5
1993	4 040	19	0,5
1994	4 057	17	0,4
1995	4 055	- 2	0,0
1996	4 030	- 25	-0,6
1997	4 034	4	0,1
1998	4 028	- 6	-0,1
1999	4 125	97	2,4



**2. Volkszählung am 27. Mai 1970 und am 25. Mai 1987**

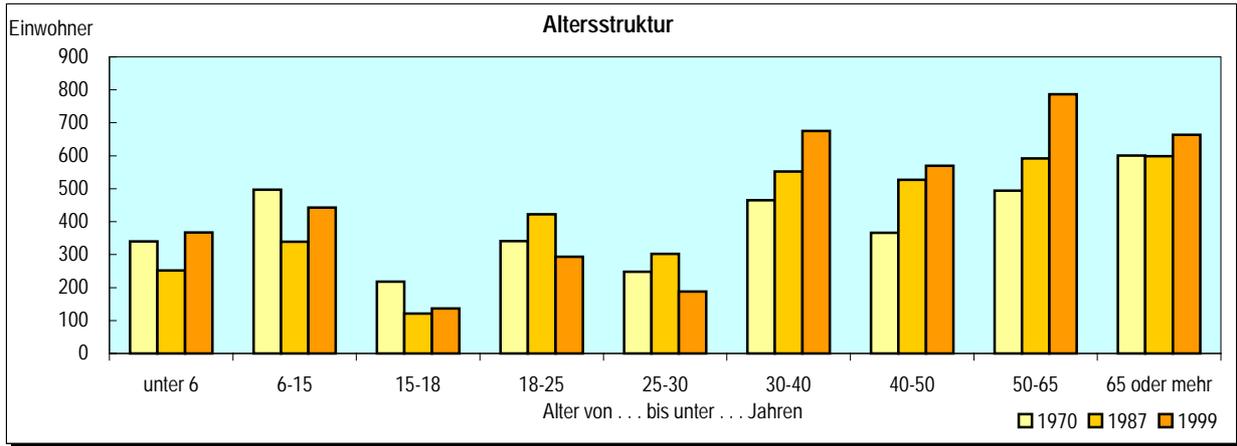
Volkszählung	Bevölkerung	und zwar						Privat- haushalte	darunter Ein- person- haushalte
		römisch-katholisch		evangelisch-lutherisch <sup>1)</sup>		Ausländer			
		Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%		
27. Mai 1970	3 570	3 181	89,7	330	9,2	132	3,7	981	206
25. Mai 1987	3 706	2 996	80,8	455	12,3	160	4,3	1 297	319
Veränderung 1987 zu 1970 in %	3,8	- 5,8	X	37,9	X	21,2	X	32,2	54,9

<sup>1)</sup> 1970: einschließlich Evangelische Freikirchen.

**3. Bevölkerung 1970, 1987 und 1999 nach Altersgruppen und Geschlecht**

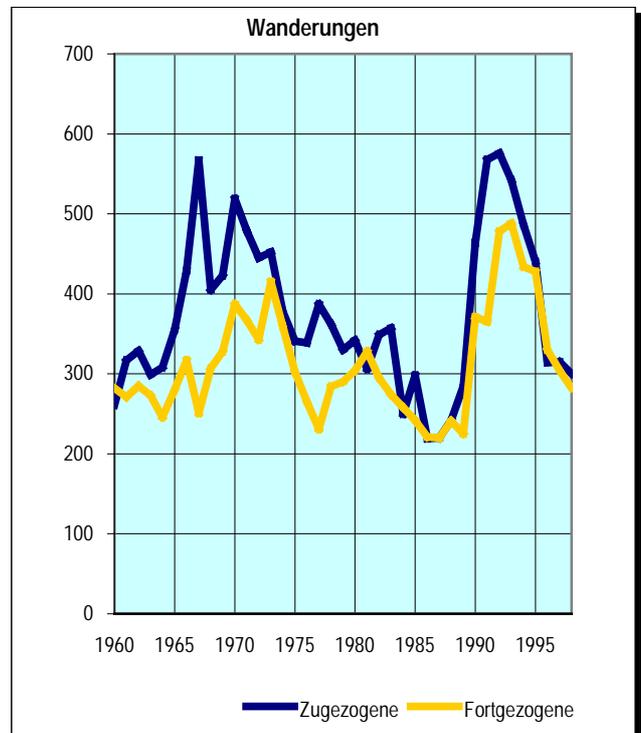
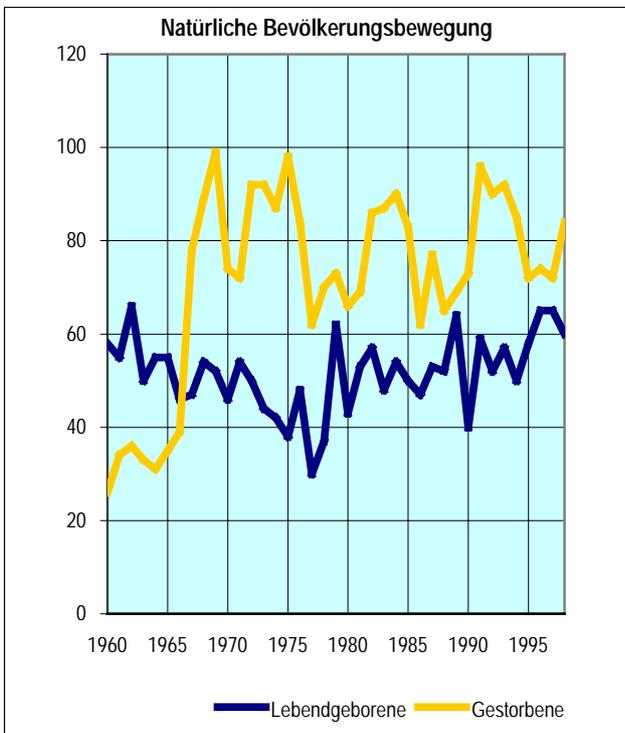
Alter von ... bis unter ... Jahren	Bevölkerung am											
	27. Mai 1970				25. Mai 1987				31. Dezember 1999			
	insgesamt		weiblich		insgesamt		weiblich		insgesamt		weiblich	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
unter 6	340	9,5	148	7,4	252	6,8	126	6,6	367	8,9	167	7,7
6 - 15	497	13,9	264	13,2	339	9,1	157	8,3	443	10,7	231	10,6
15 - 18	218	6,1	147	7,3	121	3,3	55	2,9	137	3,3	74	3,4
18 - 25	341	9,6	175	8,7	422	11,4	177	9,3	294	7,1	155	7,1
25 - 30	248	6,9	118	5,9	302	8,1	152	8,0	188	4,6	113	5,2
30 - 40	465	13,0	216	10,8	552	14,9	268	14,1	675	16,4	352	16,1
40 - 50	366	10,3	194	9,7	527	14,2	261	13,7	570	13,8	284	13,0
50 - 65	494	13,8	311	15,5	592	16,0	283	14,9	787	19,1	401	18,4
65 oder mehr	601	16,8	434	21,6	599	16,2	421	22,2	664	16,1	406	18,6
<b>Insgesamt</b>	<b>3 570</b>	<b>100</b>	<b>2 007</b>	<b>100</b>	<b>3 706</b>	<b>100</b>	<b>1 900</b>	<b>100</b>	<b>4 125</b>	<b>100</b>	<b>2 183</b>	<b>100</b>

Noch: 3. Bevölkerung 1970, 1987 und 1999 nach Altersgruppen und Geschlecht



4. Bevölkerungsbewegung seit 1960

Jahr	Natürliche Bevölkerungsbewegung				Wanderungen				Bevölkerungs- zunahme bzw. -abnahme (-)
	Lebendgeborene		Gestorbene		Zugezogene		Fortgezogene		
	insgesamt	je 1 000 Einwohner	insgesamt	je 1 000 Einwohner	insgesamt	je 1 000 Einwohner	insgesamt	je 1 000 Einwohner	
1960	58	.	26	.	261	91,9	282	99,3	11
1970	46	.	74	.	519	143,3	387	106,8	104
1980	43	10,8	66	16,5	342	86,1	304	76,6	15
1990	40	10,6	73	19,4	464	122,3	371	97,8	60
1995	58	14,3	72	17,8	440	108,5	428	105,5	- 2
1996	65	16,1	74	18,3	314	77,9	330	81,9	- 25
1997	65	16,2	72	18,0	315	78,1	304	75,4	4
1998	60	14,9	84	20,8	300	74,5	282	70,0	- 6
1999	56	13,7	63	15,4	367	89,0	263	63,8	97



5. Landtagswahlen seit 1982

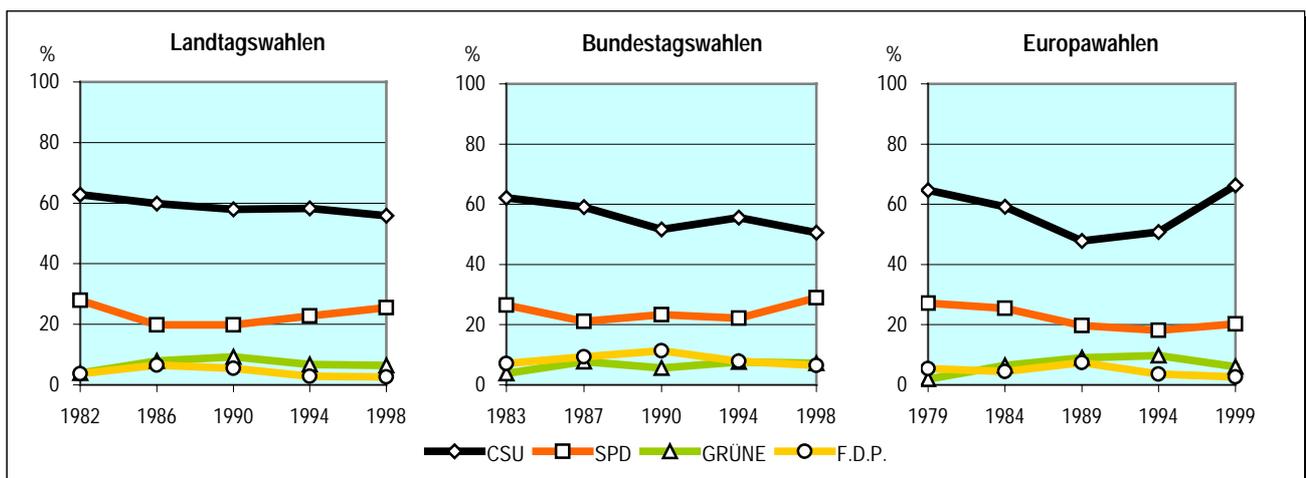
Wahltag	Stimm-berechtigte	Wähler	Wahl-beteili-gung in %	Abgegebene Gesamtstimmen		Von den gültigen Gesamtstimmen entfielen auf								
				insgesamt	darunter gültige	CSU		SPD		GRÜNE		F.D.P.		Sonstige
						Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	
10.10.1982	2 727	2 276	83,5	4 552	4 466	2 806	62,8	1 244	27,9	174	3,9	165	3,7	77
12.10.1986	2 863	2 239	78,2	4 478	4 396	2 633	59,9	871	19,8	346	7,9	284	6,5	262
14.10.1990	2 895	2 187	75,5	4 374	4 318	2 505	58,0	857	19,8	401	9,3	237	5,5	318
25.09.1994	3 026	2 270	75,0	4 540	4 487	2 617	58,3	1 023	22,8	299	6,7	126	2,8	422
13.09.1998	3 095	2 389	77,2	4 778	4 742	2 651	55,9	1 209	25,5	305	6,4	123	2,6	454

6. Bundestagswahlen seit 1983

Wahltag	Wahl-berechtigte	Wähler	Wahl-beteili-gung in %	Ungültige	Gültige	Von den gültigen Zweitstimmen entfielen auf								
						Zweitstimmen	CSU		SPD		GRÜNE		F.D.P.	
				Anzahl	%		Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	
06.03.1983	2 738	2 525	92,2	15	2 510	1 559	62,1	665	26,5	96	3,8	178	7,1	12
25.01.1987	2 870	2 510	87,5	13	2 497	1 475	59,1	526	21,1	193	7,7	232	9,3	71
02.12.1990	2 944	2 437	82,8	11	2 426	1 252	51,6	565	23,3	136	5,6	274	11,3	199
16.10.1994	3 027	2 512	83,0	11	2 501	1 390	55,6	554	22,2	191	7,6	197	7,9	169
27.09.1998	3 099	2 609	84,2	17	2 592	1 311	50,6	752	29,0	187	7,2	168	6,5	174

7. Europawahlen seit 1979

Wahltag	Wahl-berechtigte	Wähler	Wahl-beteili-gung in %	Ungültige	Gültige	Von den gültigen Stimmen entfielen auf								
						Stimmen	CSU		SPD		GRÜNE		F.D.P.	
				Anzahl	%		Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	
10.06.1979	2 612	1 668	63,9	11	1 657	1 072	64,7	451	27,2	31	1,9	89	5,4	14
17.06.1984	2 810	1 433	51,0	12	1 421	841	59,2	363	25,5	92	6,5	64	4,5	61
18.06.1989	2 857	1 950	68,3	12	1 938	926	47,8	382	19,7	175	9,0	144	7,4	311
12.06.1994	3 000	1 822	60,7	9	1 813	921	50,8	328	18,1	178	9,8	65	3,6	321
13.06.1999	3 150	1 531	48,6	1	1 530	1 014	66,3	310	20,3	92	6,0	41	2,7	73



## 8. Wahl der Stadt- bzw. Gemeinderäte am 10. März 1996

Merkmal	Einheit	Wert	Wahlvorschlag	Gewichtete Stimmen		Sitze
				Anzahl	%	
Wahlberechtigte	Anzahl	3 078	CSU	1 226	49,2	8
Wähler	Anzahl	2 545	SPD/Komma	1 020	40,9	7
Wahlbeteiligung	%	82,7	Freie Wähler	247	9,9	1
Abgegebene Stimmzettel						
dav. ungültig	Anzahl	52				
gültig	Anzahl	2 493				

Bürgermeister ..... Esterl, Martin, SPD, gewählt am 10.03.1996

Landrat ..... Vollhardt, Hans, CSU, gewählt am 10.03.1996

## 9. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer seit 1985

Merkmal	Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer am 30. Juni					
	1985	1990	1995	1996	1997	1998
Beschäftigte am Arbeitsort	1 005	859	964	965	997	1 004
dav. männlich	623	465	478	492	507	492
weiblich	382	394	486	473	490	512
dav.!) Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung, Fischerei	20	23	16	8	11	13
Produzierendes Gewerbe	380	340	374	385	398	401
Handel, Verkehr und Nachrichtenübermittlung	135	194	220	219	230	227
Sonstiger Bereich (Dienstleistungen)	470	302	354	353	358	363
Beschäftigte am Wohnort	.	.	.	1 547	1 540	1 473
Pendlersaldo?)	.	.	.	- 582	- 543	- 469

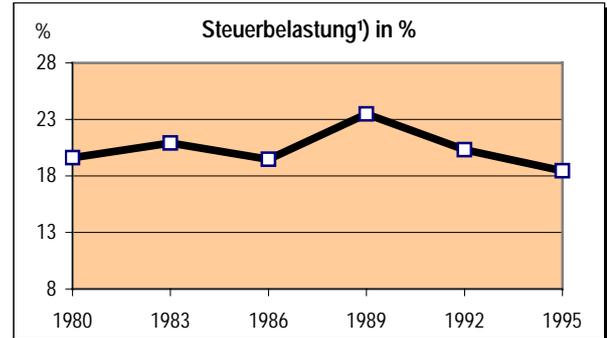
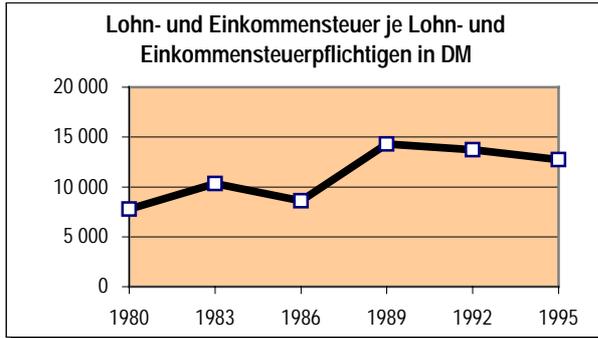
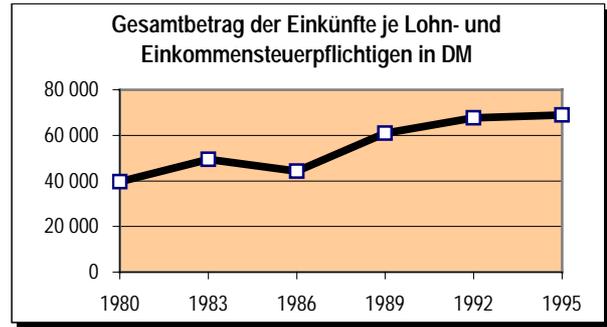
!) Systematik der Wirtschaftszweige, Fassung für die Berufszählung 1970. - ?) Beschäftigte am Arbeitsort abzüglich Beschäftigte am Wohnort.

## 10. Gemeindefinanzen 1988, 1993, 1998 und 1999

Merkmal	Wert in 1 000 DM			
	1988	1993	1998	1999
Gemeindesteuereinnahmen	3 586	5 156	4 411	4 894
dar. Grundsteuer A	60	58	58	59
Grundsteuer B	324	425	528	568
Gewerbesteuer (netto)	735	1 346	709	944
Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	2 462	3 322	3 112	3 319
Gewerbesteuerumlage	154	201	276	361
Steuereinnahmekraft	3 815	5 598	4 796	5 362
Steuerkraftmeßzahl	2 837	3 701	4 686	3 971
Gemeindschlüsselzuweisungen (ohne Berichtigungen)	271	145	-	217
Fundierte Verschuldung	3 458	6 045	5 655	5 542
Verschuldung je Einwohner	0,940	1,496	1,404	1,344
Planmäßig geleisteter Schuldendienst	367	886	616	634
Finanzkraft	2 090	2 036	2 028	1 994

11. Lohn- und Einkommensteuerstatistik seit 1980

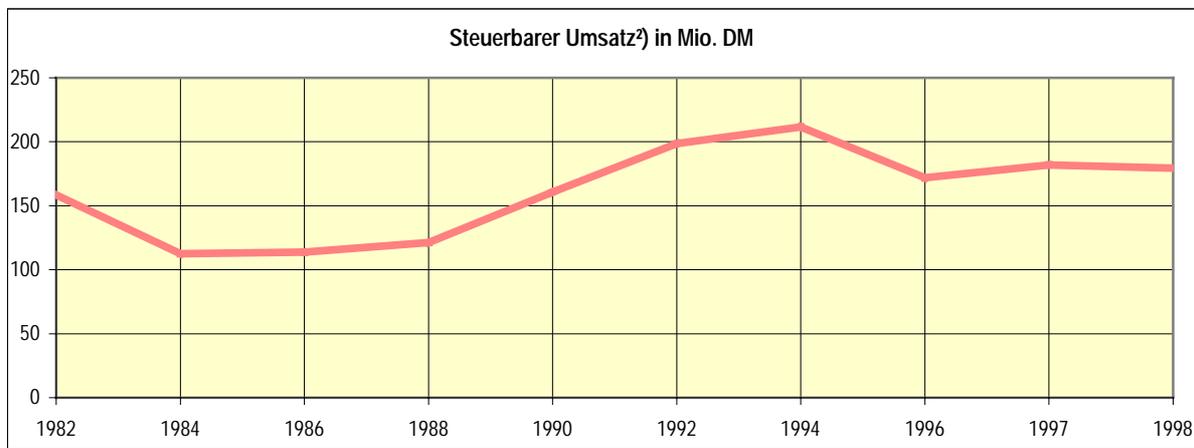
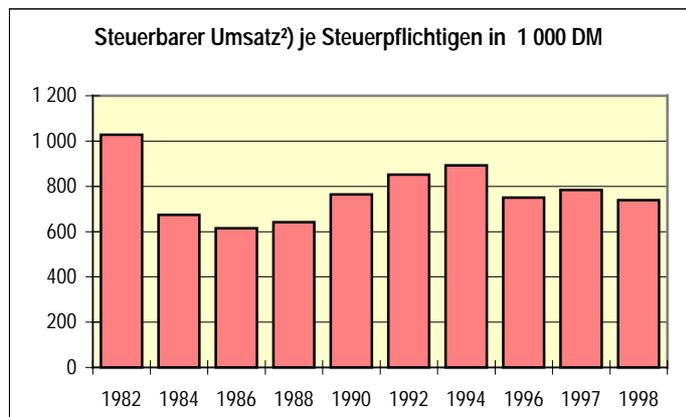
Jahr	Lohn- und Einkommensteuerpflichtige	Gesamtbetrag der Einkünfte	Lohn- und Einkommensteuer
	Anzahl	1 000 DM	
1980	1 388	55 038	10 794
1983	1 518	75 139	15 704
1986	1 605	71 058	13 826
1989	1 609	98 031	23 006
1992	1 752	118 533	24 072
1995	1 726	118 929	21 955



<sup>1)</sup> Anteil der Lohn- und Einkommensteuer am Gesamtbetrag der Einkünfte.

12. Umsatzsteuerstatistik seit 1982<sup>1)</sup>

Jahr	Umsatzsteuerpflichtige	Steuerbarer Umsatz <sup>2)</sup>
	Anzahl	1 000 DM
1982	154	158 413
1984	167	112 484
1986	185	113 670
1988	189	121 209
1990	210	160 629
1992	233	198 511
1994	237	211 579
1996	229	171 832
1997	232	181 936
1998	243	179 466



<sup>1)</sup> Die regionale Zuordnung des gesamten Unternehmensumsatzes erfolgt am Sitz der Geschäftsleitung des Unternehmens.

<sup>2)</sup> Ab 1994: Lieferungen und Leistungen.

## 13. Bestand an Wohngebäuden und Wohnungen am 31. Dezember 1989, 1994, 1998 und 1999

Merkmal	Bestand am 31. Dezember							
	1989		1994		1998		1999	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Wohngebäude	786	100	851	100	922	100	949	100
dav. mit 1 Wohnung	537	68,3	577	67,8	617	66,9	640	67,4
2 Wohnungen	169	21,5	188	22,1	211	22,9	215	22,7
3 oder mehr Wohnungen	80	10,2	86	10,1	94	10,2	94	9,9
Wohnungen in Wohngebäuden	1 287	100	1 399	100	1 573	100	1 604	100
dar. in Wohngebäuden mit								
2 Wohnungen	338	26,3	376	26,9	422	26,8	430	26,8
3 oder mehr Wohnungen	412	32,0	446	31,9	534	33,9	534	33,3
Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden	1 351	100	1 465	100	1 636	100	1 668	100
dav. mit 1 Raum	33	2,4	34	2,3	38	2,3	38	2,3
2 Räumen	75	5,6	79	5,4	89	5,4	89	5,3
3 Räumen	192	14,2	212	14,5	237	14,5	238	14,3
4 Räumen	309	22,9	334	22,8	381	23,3	385	23,1
5 Räumen	264	19,5	284	19,4	318	19,4	325	19,5
6 Räumen	218	16,1	239	16,3	265	16,2	274	16,4
7 oder mehr Räumen	260	19,2	283	19,3	308	18,8	319	19,1
Wohnfläche der Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden in m <sup>2</sup>	136 903	X	149 271	X	166 289	X	170 393	X
Durchschnittliche Wohnfläche je Wohnung in m <sup>2</sup>	101,3	X	101,9	X	101,6	X	102,2	X
Räume der Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden	6 705	X	7 280	X	8 103	X	8 321	X
Durchschnittliche Raumzahl je Wohnung	5,0	X	5,0	X	5,0	X	5,0	X

14. Baugenehmigungen<sup>1)</sup> seit 1989

Jahr	Errichtung neuer Wohngebäude <sup>2)</sup>	davon mit ... Wohnung(en)						Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden <sup>3)</sup>	davon mit ... Räumen					
		1		2		3 oder mehr <sup>1)</sup>			1 oder 2		3 oder 4		5 oder mehr	
		Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%		Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
1989	2	1	50,0	1	50,0	-	0,0	3	-	0,0	-	0,0	3	100,0
1994	19	13	68,4	3	15,8	3	15,8	73	10	13,7	32	43,8	31	42,5
1995	12	5	41,7	5	41,7	2	16,7	46	5	10,9	28	60,9	13	28,3
1996	7	6	85,7	-	0,0	1	14,3	11	-	-9,1	5	45,5	7	63,6
1997	21	14	66,7	7	33,3	-	0,0	26	-	0,0	-	0,0	26	100,0
1998	37	29	78,4	7	18,9	1	2,7	54	-	0,0	12	22,2	42	77,8
1999	16	12	75,0	2	12,5	2	12,5	32	6	18,8	9	28,1	17	53,1

<sup>1)</sup> Einschließlich Genehmigungsverfahren. - <sup>2)</sup> Einschließlich Wohnheime. - <sup>3)</sup> Einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden.

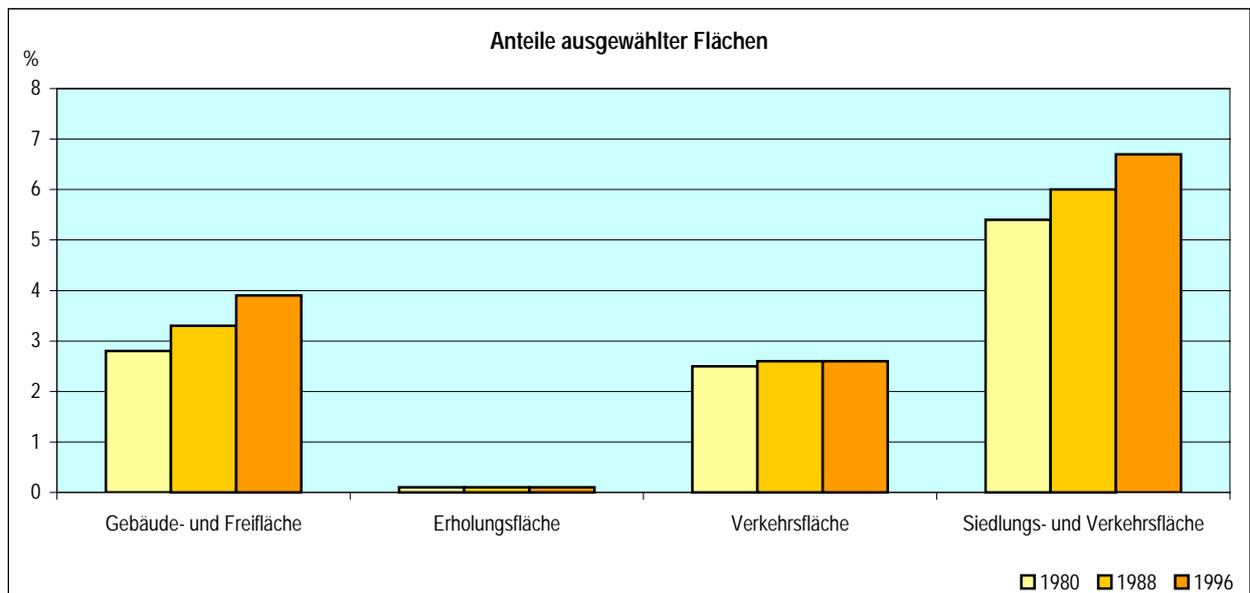
## 15. Baufertigstellungen seit 1989

Jahr	Errichtung neuer Wohngebäude <sup>1)</sup>	davon mit ... Wohnung(en)						Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden <sup>2)</sup>	davon mit ... Räumen					
		1		2		3 oder mehr <sup>1)</sup>			1 oder 2		3 oder 4		5 oder mehr	
		Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%		Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
1989	10	9	90,0	1	10,0	-	0,0	12	-	0,0	3	25,0	9	75,0
1994	32	19	59,4	10	31,3	3	9,4	54	2	3,7	19	35,2	33	61,1
1995	18	15	83,3	1	5,6	2	11,1	32	1	3,1	11	34,4	20	62,5
1996	10	2	20,0	6	60,0	2	20,0	61	10	16,4	31	50,8	20	32,8
1997	21	15	71,4	5	23,8	1	4,8	28	-	-3,6	5	17,9	24	85,7
1998	16	8	50,0	6	37,5	2	12,5	49	4	8,2	25	51,0	20	40,8
1999	27	23	85,2	4	14,8	-	0,0	32	-	0,0	5	15,6	27	84,4

<sup>1)</sup> Einschließlich Wohnheime. - <sup>2)</sup> Einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden.

## 16. Flächenerhebungen am 31. Dezember 1980, 1988 und 1996 (Gebietsstand: 1. Januar 2000)

Nutzungsart	Fläche am 31. Dezember					
	1980		1988		1996	
	ha	%	ha	%	ha	%
Gebäude- und Freifläche	85	2,8	100	3,3	117	3,9
Betriebsfläche	4	0,1	4	0,1	4	0,1
dar. Abbauland	3	0,1	3	0,1	3	0,1
Erholungsfläche	2	0,1	3	0,1	4	0,1
dar. Grünanlagen	1	0,0	1	0,0	1	0,0
Verkehrsfläche	76	2,5	78	2,6	80	2,6
dar. Straßen, Wege, Plätze	72	2,4	74	2,5	76	2,5
Landwirtschaftsfläche	1 730	57,2	1 713	56,6	1 688	55,8
Waldfläche	1 106	36,6	1 107	36,6	1 109	36,7
Wasserfläche	16	0,5	16	0,5	16	0,5
Flächen anderer Nutzung	4	0,1	4	0,1	6	0,2
<b>Gebietsfläche insgesamt</b>	<b>3 024</b>	<b>100</b>	<b>3 024</b>	<b>100</b>	<b>3 024</b>	<b>100</b>
dar. Siedlungs- und Verkehrsfläche	164	5,4	182	6,0	202	6,7



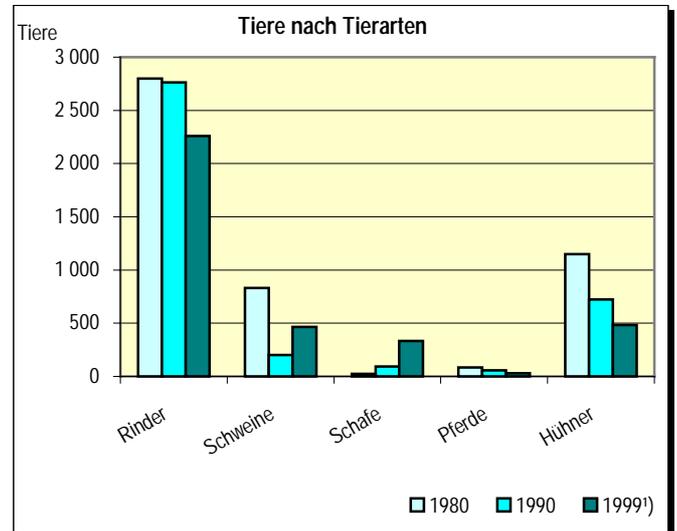
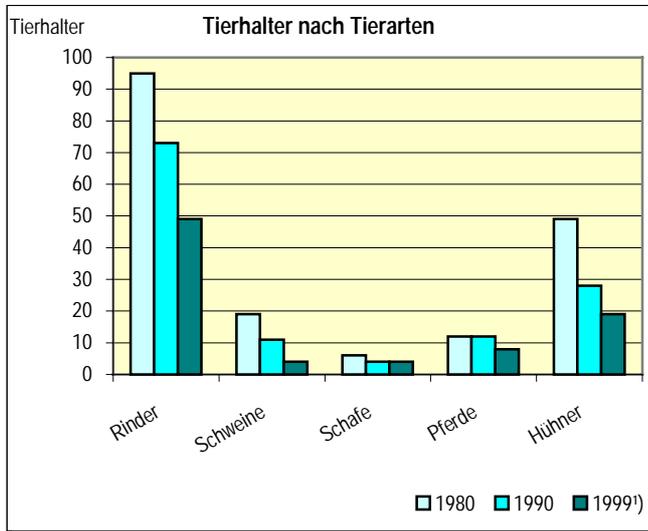
## 17. Bodennutzung seit 1983

Nutzungsart	Fläche in ha				
	1983	1987	1991	1995	1999 <sup>1)</sup>
<b>Landwirtschaftlich genutzte Fläche (LF)</b>	<b>1 579</b>	<b>1 545</b>	<b>1 498</b>	<b>1 429</b>	<b>1 363</b>
dar. Dauergrünland	998	996	978	839	788
dar. Wiesen und Mähweiden	926	926	908	791	760
Ackerland	570	539	507	587	.
dar. Getreide	348	290	264	251	252
dar. Weizen und Spelz	85	98	76	114	44
Roggen	.	.	28	35	.
Wintergerste	50	31	21	6	19
Sommergerste	106	66	68	26	52
Hülsenfrüchte	.	14	.	13	28
Hackfrüchte	7	11	13	15	10
dar. Kartoffeln	.	.	13	15	10
Gartengewächse	.	.	.	12	6
Handelsgewächse	23	.	31	14	.
dar. Winterraps	.	.	31	.	.
Futterpflanzen	192	218	173	259	239
dar. Silomais einschließlich Grünmais	172	172	134	124	102

<sup>1)</sup> Anhebung der Erfassungsgrenze von 1 auf 2 ha LF sowie Beschränkung auf landwirtschaftliche Betriebe schränkt Vergleichbarkeit mit Vorjahren leicht ein.

## 18. Viehhalter und Viehbestand 1980, 1990 und 1999

Tierart	Viehhalter und Viehbestand								
	am 3. Dezember 1980			am 3. Dezember 1990			am 3. Mai 1999 <sup>1)</sup>		
	Halter	Tiere	Tiere je Halter	Halter	Tiere	Tiere je Halter	Halter	Tiere	Tiere je Halter
Rinder	95	2 799	29	73	2 762	38	49	2 259	46
dar. Milchkühe	89	1 551	17	70	1 471	21	40	1 100	28
Schweine	19	830	44	11	200	18	4	464	116
dar. Zuchtschweine <sup>2)</sup>	2	.	.	3	13	4	1	.	.
Mastschweine	11	435	40	5	103	21	4	241	60
Schafe	6	24	4	4	92	23	4	333	83
Pferde	12	84	7	12	58	5	8	31	4
Hühner	49	1 149	23	28	723	26	19	482	25
dar. Legehennen									
(½ Jahr oder älter)	48	1 036	22	27	653	24	19	.	.
Schlacht- und Masthühner/-hähne	4	5	1	-	-	-	1	.	.



<sup>1)</sup> Bis 1996 land- und forstwirtschaftliche Betriebe, ab 1999 nur landwirtschaftliche Betriebe. - <sup>2)</sup> Zuchtsauen und Eber zur Zucht.

## 19. Betriebsgrößenstruktur in der Landwirtschaft 1971, 1979, 1991, 1997 und 1999

Merkmal	1971	1979	1991	1997	1999
Landwirtschaftliche Betriebe mit einer landwirtschaftlich genutzten Fläche (LF) von 2 ha oder mehr	114	110	84	74	71
davon mit einer LF von ... ha					
2 bis unter 5	15	16	10	11	9
5 bis unter 10	37	36	24	20	20
10 bis unter 20	39	34	24	19	18
20 bis unter 30	12	13	14	10	10
30 oder mehr	11	11	12	14	14

## 20. Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden seit 1996

Jahr	Betriebe von Unternehmen mit im allgemeinen 20 oder mehr Beschäftigten					
	Betriebe <sup>1)</sup>	Beschäftigte <sup>1)</sup>	davon		Geleistete Arbeiterstunden in 1 000	Löhne Gehälter 1 000 DM
			Arbeiter <sup>1)</sup>	Angestellte <sup>1)</sup>		
1996	2	.	.	.	.	.
1997	2	.	.	.	.	.
1998	3	227	157	70	347	7 746 4 271
1999	3	223	155	68	346	8 402 5 154

<sup>1)</sup> Monatsdurchschnitt.

## 21. Industrielle Kleinbetriebe im Verarbeitenden Gewerbe sowie im Bergbau und in der Gewinnung von Steinen und Erden seit 1996

Merkmal	Industrielle Kleinbetriebe im Verarbeitenden Gewerbe sowie im Bergbau und in der Gewinnung von Steinen und Erden im September			
	1996	1997	1998	1999
Betriebe	6	6	6	6
Beschäftigte	27	25	17	18

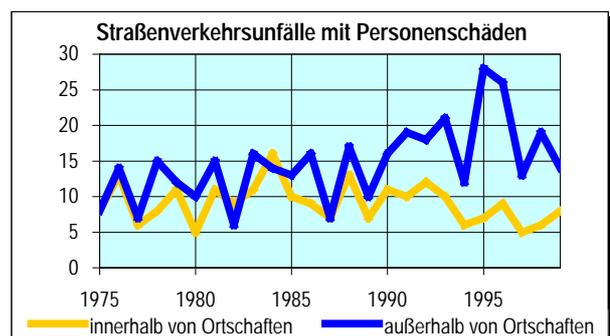
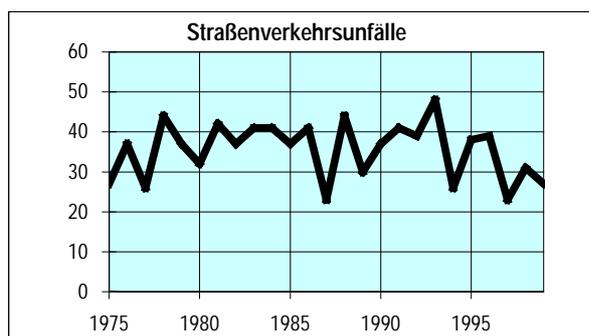
## 22. Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau (Bauhauptgewerbe) seit 1996

Merkmal	Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau (Bauhauptgewerbe)			
	1996	1997	1998	1999
Betriebe am 30. Juni	10	9	11	11
Beschäftigte am 30. Juni	37	39	48	49
Gesamtumsatz des Vorjahres in 1 000 DM	3 959	4 438	4 858	7 542

## 23. Straßenverkehrsunfälle seit 1975

Merkmal	Straßenverkehrsunfälle					
	1975	1980	1985	1990	1995	1999
Straßenverkehrsunfälle <sup>1)</sup>	27	32	37	37	38	27
Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden	16	15	23	27	35	22
dav. innerhalb von Ortschaften	8	5	10	11	7	8
außerhalb von Ortschaften	8	10	13	16	28	14
Verunglückte	25	29	36	37	48	34
dav. Getötete	1	-	-	3	-	2
Verletzte	24	29	36	34	48	32
Schwerwiegende Unfälle mit Sachschaden im engeren Sinne <sup>1)</sup>	.	.	.	.	2	3
Sonstige Sachschadensunfälle unter Alkoholeinwirkung <sup>1)</sup>	.	.	.	.	1	2
Straßenverkehrsunfälle mit nur Sachschaden <sup>1)</sup>	11	17	14	10	.	.

<sup>1)</sup> Strukturbruch 1995: wegen geänderter Definition des "Sachschadens" sind Daten bis 1994 mit den Werten ab 1995 nicht miteinander vergleichbar.



## 24. Fremdenverkehr seit 1994

Merkmal	Fremdenverkehr					
	1994	1995	1996	1997	1998	1999 <sup>1)</sup>
<b>Beherbergungsbetriebe mit neun oder mehr Gästebetten</b>						
Geöffnete Beherbergungsbetriebe im Juni	1	1	1	1	1	1
Angebote Gästebetten im Juni	.	.	.	.	.	.
Gästeankünfte	.	.	.	.	.	.
dav. von Gästen aus dem Inland	.	.	.	.	.	.
von Gästen aus dem Ausland	.	.	.	.	.	.
Gästeübernachtungen	.	.	.	.	.	.
dav. von Gästen aus dem Inland	.	.	.	.	.	.
von Gästen aus dem Ausland	.	.	.	.	.	.
Durchschnittliche Aufenthaltsdauer in Tagen	.	.	.	.	.	.
hiervon von Gästen aus dem Inland	.	.	.	.	.	.
von Gästen aus dem Ausland	.	.	.	.	.	.
<b>Beherbergungsbetriebe mit weniger als neun Gästebetten in Prädikatsgemeinden<sup>2)</sup></b>						
Gästeankünfte	.	.	.	.	.	.
Gästeübernachtungen	.	.	.	.	.	.
Durchschnittliche Aufenthaltsdauer in Tagen	.	.	.	.	.	.

1) Vorläufige Ergebnisse. - 2) Einschließlich Privatquartiere. - 3) Mineral- und Moorbäder, Heilklimatische Kurorte, Kneippkurorte, Luftkurorte und Erholungsorte.

#### Durchschnittliche Auslastung der angebotenen Betten

keine Beherbergungsbetriebe  
mit 9 oder mehr Gästebetten  
im dargestellten Zeitraum,  
bzw. alle Werte geheimgehalten

#### Übernachtungen von Inlands- und Auslandsgästen

keine Beherbergungsbetriebe  
mit 9 oder mehr Gästebetten  
im dargestellten Zeitraum,  
bzw. alle Werte geheimgehalten

## 25. Kindergärten seit 1975

Stichtag	Kinder- gärten	Kinder- garten- plätze	Pädagogisches Personal	Betreute Kinder insgesamt	davon		Betreute fünfjährige Kinder	Betreute ausländische Kinder <sup>1)</sup>
					ganztags	halbtags		
01.01.1975	1	90	5	109	11	98	42	.
01.01.1980	1	75	5	131	11	120	49	.
01.01.1985	1	90	5	121	13	108	47	-
01.01.1990	1	90	6	121	-	121	49	2
01.01.1995	2	115	10	113	86	27	52	8
01.01.1998	2	125	11	125	91	34	43	5
01.01.1999	2	125	11	125	93	32	52	5
01.01.2000	2	125	11	124	97	27	36	8

1) Ab 1998: einschließlich Kinder von Asylbewerbern.

## 26. Allgemeinbildende Schulen und Wirtschaftsschulen 1999

Schulart	Schulen	davon		Lehrkräfte	davon			
		öffentlich	privat		vollzeitbeschäftigt	darunter männlich	teilzeitbeschäftigt	darunter männlich
Volksschulen	1	1	-	25	13	5	12	-
Volksschulen für Behinderte	1	-	1	7	4	1	3	1
Realschulen	-	-	-	-	-	-	-	-
Realschulen für Behinderte	-	-	-	-	-	-	-	-
Wirtschaftsschulen	-	-	-	-	-	-	-	-
Gymnasien	-	-	-	-	-	-	-	-
Gesamtschulen	-	-	-	-	-	-	-	-
Freie Waldorfschulen	-	X	-	-	-	-	-	-
Schulartunabhängige Orientierungsstufe	-	-	-	-	-	-	-	-
Sonst. allgem.bild. Schulen <sup>1)</sup>	-	-	-	-	-	-	-	-
Schulen des zweiten Bildungswegs <sup>2)</sup>	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Allgemeinbildende Schulen insgesamt</b>	<b>2</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>32</b>	<b>17</b>	<b>6</b>	<b>15</b>	<b>1</b>

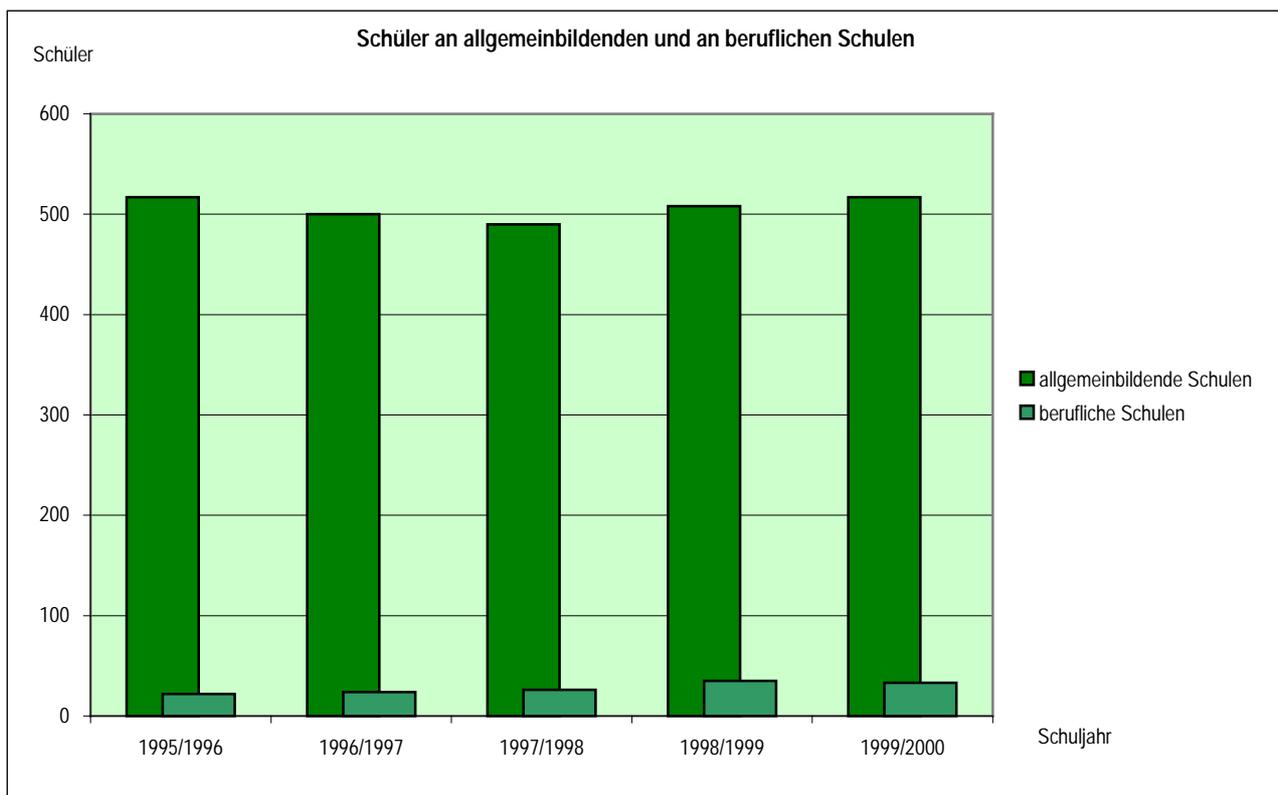
Schulart	Klassen und Schüler												
	insgesamt	darunter in Jahrgangsstufe											
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
	<b>Klassen</b>												
Volksschulen <sup>3)</sup>	20	3	3	3	2	2	2	2	1	-	X	X	X
Volksschulen für Behinderte <sup>3)</sup>	4	-	-	-	-	-	-	1	1	1	-	-	-
Realschulen	-	X	X	X	X	-	-	-	-	-	X	X	X
Realschulen für Behinderte	-	X	X	X	X	X	X	-	-	-	-	-	X
Wirtschaftsschulen	-	X	X	X	X	X	X	-	-	-	-	X	X
Gymnasien	-	X	X	X	X	-	-	-	-	-	-	X	X
Gesamtschulen	-	X	X	X	X	-	-	-	-	-	-	-	-
Freie Waldorfschulen <sup>3)</sup>	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Schulartunabhängige Orientierungsstufe	-	X	X	X	X	-	-	X	X	X	X	X	X
Sonst. allgem.bild. Schulen <sup>1)</sup>	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Schulen des zweiten Bildungswegs <sup>2)</sup>	-	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
<b>Allgemeinbildende Schulen insgesamt<sup>4)</sup></b>	<b>24</b>	<b>3</b>	<b>3</b>	<b>3</b>	<b>2</b>	<b>2</b>	<b>2</b>	<b>3</b>	<b>3</b>	<b>2</b>	-	-	-
	<b>Schüler</b>												
Volksschulen	490	78	65	67	56	62	52	38	40	32	-	X	X
Volksschulen für Behinderte	27	-	-	-	-	2	3	8	6	8	-	-	-
Realschulen	-	X	X	X	X	-	-	-	-	-	X	X	X
Realschulen für Behinderte	-	X	X	X	X	X	X	-	-	-	-	-	X
Wirtschaftsschulen	-	X	X	X	X	X	X	-	-	-	-	X	X
Gymnasien	-	X	X	X	X	-	-	-	-	-	-	-	-
Gesamtschulen	-	X	X	X	X	-	-	-	-	-	-	-	-
Freie Waldorfschulen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Schulartunabhängige Orientierungsstufe	-	X	X	X	X	-	-	X	X	X	X	X	X
Sonst. allgem.bild. Schulen <sup>1)</sup>	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Schulen des zweiten Bildungswegs <sup>2)</sup>	-	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
<b>Allgemeinbildende Schulen insgesamt<sup>4)</sup></b>	<b>517</b>	<b>78</b>	<b>65</b>	<b>67</b>	<b>56</b>	<b>64</b>	<b>55</b>	<b>46</b>	<b>46</b>	<b>40</b>	-	-	-

<sup>1)</sup> Griechische Lyzeen, Europäische Schule, Munich International School, Bavarian International School, Deutsch-Französische Schule, Japanische Internationale Schule. Ausweis der Klassen und Schüler nach Bildungsbereichen. - <sup>2)</sup> Abendrealschulen, Abendgymnasien, Kollegs. - <sup>3)</sup> Ergebnisse nach Jahrgangsstufen ohne kombinierte Klassen und bei den Volksschulen für Behinderte ohne Klassen der Besuchsstufe. - <sup>4)</sup> Ergebnisse nach Jahrgangsstufen ohne Sonst. allgemeinbildende Schulen

## 27. Berufliche Schulen 1999

Schulart	Schulen	davon		Lehrkräfte	davon				Klassen	Schüler
		öffentlich	privat		vollzeitbesch.	dar. männl.	teilzeitbesch.	dar. männl.		
Berufsschulen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Berufsschulen für Behinderte	1	-	1	5	4	1	1	-	5	33
Berufsaufbauschulen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Berufsfachschulen <sup>1)</sup>	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Berufsfachschulen des Gesundheitswesens	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Landwirtschaftsschulen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Fachschulen (ohne Landwirtschaftsschulen)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Fachoberschulen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Berufsoberschulen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Fachakademien	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Berufliche Schulen insgesamt<sup>2)</sup></b>	<b>1</b>	<b>-</b>	<b>1</b>	<b>5</b>	<b>4</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>-</b>	<b>5</b>	<b>33</b>

<sup>1)</sup> Ohne Wirtschaftsschulen und ohne Berufsfachschulen des Gesundheitswesens. - <sup>2)</sup> Ergebnisse nach Art der Beschäftigung und Geschlecht der Lehrkräfte ohne Berufsfachschulen des Gesundheitswesens.



## 28. Heime der Altenhilfe seit 1975

Stichtag	Heime <sup>1)</sup>	Heim- plätze	davon in				Untergebrachte Personen
			Appartements	Wohnplätzen	Wohnschlaf- räumen	Pflege- abteilungen	
01.03.1975	1	209	-	-	109	100	209
01.07.1980	1	210	-	-	110	100	210
01.07.1985	1	210	-	-	110	100	210
01.07.1990	1	138	-	-	42	96	138
01.07.1995	1	167	4	37	-	126	167
01.07.1997	1	167	4	37	-	126	167
01.07.1998	1	167	4	37	-	126	167
01.07.1999	1	172	3	24	-	145	172

<sup>1)</sup> Ohne Schwesternaltenheime und ohne Heime für erwachsene Behinderte.

29. Empfänger und Bedarfsgemeinschaften (Haushalte) von Empfängern laufender Sozialhilfe zum Lebensunterhalt<sup>1)</sup> 1998 und 1999

Stichtag	Empfänger insgesamt	davon nach				Bedarfs- gemein- schaften insgesamt	darunter			
		dem Geschlecht		der Staatsangehörigkeit			einzelne Haushalts- vorstände	Ehepaare		Allein- erziehende (weiblich)
		männlich	weiblich	deutsch	nicht- deutsch			mit Kinder(n)	ohne	
31.12.1998	34	14	20	34	-	15	.	.	3	7
31.12.1999	18	6	12	.	.	8	.	-	.	5

<sup>1)</sup> Außerhalb von Einrichtungen.

## 30. Anschlußgrad an die öffentliche Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung am 31. Dezember 1983, 1991 und 1998

Versorgungsart	Angeschlossene Einwohner					
	1983		1991		1998	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Wasserversorgung	3 950	98,7	3 961	100,0	4 007	99,5
Kanalisation	2 395	59,9	2 979	75,2	3 099	76,9
Kläranlagen	2 395	59,9	2 979	75,2	3 099	76,9